

Ressort: Finanzen

"Bild": Troika rechnet auch Folgen einer Zypern-Pleite durch

Brüssel, 16.02.2013, 00:00 Uhr

GDN - Im Streit um Milliarden-Hilfen für Zypern hält sich die Bundesregierung ein Nein weiter offen. Nach Informationen der "Bild-Zeitung" (Samstagsausgabe) berechnen Experten der "Troika" (EU-Kommission, Euro-Zentralbank, Internationaler Währungsfonds) unter anderem auf Druck Berlins auch die finanziellen Folgen eines Staatsbankrotts Zyperns.

Diese betreffen vor allem Griechenland: Ohne EU-Hilfen (circa 17 Milliarden Euro) wären mehrere zyprische Großbanken pleite, die in Griechenland ein Filialnetz unterhalten, bei dem über zehn Prozent der griechischen Spareinlagen liegen. Banken anderer Euro-Staaten wären dagegen kaum betroffen.

Bericht online:

<https://www.gemandailynews.com/bericht-7765/bild-troika-rechnet-auch-folgen-einer-zypern-pleite-durch.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com